

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Geschäftsjahr 2016 entwickelten sich die Umsätze des klassischen OOH-Geschäfts deutlich positiv und stellen eine stabile Plattform für die weitere Geschäftsentwicklung dar. Ansonsten war 2016 von der fortschreitenden Digitalisierung des gesamten Geschäfts der Ströer SE & Co. KGaA geprägt. Aufgrund unseres breiteren, medienübergreifenden Portfolios gehören wir als digitales Multi-Channel-Unternehmen heute zu den führenden deutschen Medienhäusern. Mit der Erweiterung unseres Digitalsegments um Transaktionsgeschäfte diversifizieren wir die Erlösströme nachhaltig und verbreitern weiter die Basis für unseren Geschäftserfolg. Die Digitalumsätze haben im abgelaufenen Geschäftsjahr einen deutlichen Anteil von rund 45 Prozent am Gesamtumsatz.

Ein wichtiges Ereignis im Geschäftsjahr 2016 war die Umwandlung der Ströer SE in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien. Die Leitung der Geschäfte der Ströer SE & Co. KGaA wird nun durch die persönlich haftende Gesellschafterin der Ströer SE & Co. KGaA, die Ströer Management SE, geführt, die wiederum durch ihren Vorstand vertreten wird.

Der Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA hat im Berichtszeitraum die persönlich haftende Gesellschafterin Ströer Management SE sorgfältig und regelmäßig beraten und überwacht. Dabei prüfte der Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA vor allem die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Ordnungsgemäßheit der Geschäftsführung des Vorstands der Ströer Management SE.

Entsprechend den Vorgaben des Deutschen Corporate Governance Kodex hat der Aufsichtsrat regelmäßig geprüft, ob ihm eine angemessene Anzahl unabhängiger Mitglieder angehört. Dies ist aufgrund der bestehenden Aktionärsstruktur besonders geboten und nach Einschätzung des Aufsichtsrats auch der Fall. Die Mehrheit der Mitglieder des Aufsichtsrats ist nach der Definition des Deutschen Corporate Governance Kodex unabhängig und unterliegt keinen potenziellen Interessenkonflikten. Sollten in konkreten Einzelfällen dennoch einmal Interessenkonflikte auftreten, werden diese unverzüglich offengelegt; das betroffene Aufsichtsratsmitglied nimmt dann nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu dem relevanten Tagesordnungspunkt teil. Im Übrigen richten sämtliche Aufsichtsratsmitglieder ihre Entscheidungen am Interesse des Unternehmens und aller Aktionäre aus und handeln unabhängig und frei von Vorgaben Dritter.

Der Aufsichtsrat hat sich außerdem wiederkehrend mit der Ordnungsgemäßheit von Geschäftsbeziehungen zwischen der Gesellschaft einerseits und den Mitgliedern des Aufsichtsrats der

Gesellschaft oder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin bzw. ihnen nahestehenden Unternehmen und Personen andererseits beschäftigt.

Darüber hinaus berichtete der Vorstand der Ströer Management SE dem Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA sowohl in den Aufsichtsratssitzungen als auch außerhalb von Sitzungen laufend durch schriftliche und mündliche Berichte über die Geschäftspolitik und alle relevanten Aspekte der Unternehmensplanung und ist damit seinen Informationspflichten mehr als ausreichend nachgekommen. Dabei wurden neben der Finanz-, Investitions- und Personalplanung der Gang der Geschäfte, die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft und des Konzerns (einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements), die Finanzlage und die Rentabilität des Konzerns besprochen.

Während des Geschäftsjahres 2016 kam der Aufsichtsrat der Gesellschaft Ströer SE & Co. KGaA zu vier Sitzungen zusammen. In zusätzlichen Gesprächen berieten sich der Aufsichtsratsvorsitzende, der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende und der Vorsitzende des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats mit dem Vorstand – insbesondere mit dem Vorstandsvorsitzenden und mit dem Finanzvorstand – über wesentliche Vorfälle des Geschäftsgangs. Über diese Beratungen wurde dem Aufsichtsratsplenium regelmäßig schriftlich und mündlich Bericht erstattet.

Der Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA hat einen Prüfungsausschuss gebildet, der insbesondere mit der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit der internen Risikomanagementsysteme, der internen Revision sowie der Abschlussprüfung befasst ist. Der Prüfungsausschuss der Ströer SE & Co. KGaA tagte im Berichtsjahr vier Mal.

Schwerpunkte der Beratungen und Prüfungen des Aufsichtsrats

In der ersten konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats der Gesellschaft nach ihrer Umwandlung in die Rechtsform der KGaA am 10. März 2016 beriet sich der Aufsichtsrat eingehend und in Anwesenheit des Abschlussprüfers der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, über die abschließenden Entwürfe des Jahresabschlusses der Ströer SE und des Konzernabschlusses der Ströer SE für das Geschäftsjahr 2015 und tauschte sich über den Vorschlag des Vorstands zur Ausschüttung einer Dividende an die Aktionäre aus. Zudem verabschiedete der Aufsichtsrat den Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2015 und die neue Geschäftsordnung des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat wählte aus seiner Mitte Herrn Christoph Vilanek als Vorsitzenden und Herrn Dirk Ströer als stellvertretenden Vorsitzenden. Beschlossen wurde außerdem die Errichtung eines Prüfungsausschusses und dessen Geschäftsordnung. In den Prüfungsausschuss wählte der Aufsichtsrat die Herren Ulrich Voigt, Christoph Vilanek und Dirk Ströer.

In der darauffolgenden außerordentlichen Sitzung am 17. März 2016 billigte der Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA den testierten Jahresabschluss und den testierten Konzernabschluss der Ströer SE für das Geschäftsjahr 2015. Der Aufsichtsrat verabschiedete außerdem seine Beschlussempfehlungen für die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft im Jahr 2016, darunter unter anderem Vorstand und Aufsichtsrat zu entlasten und die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, zum Abschlussprüfer der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2016 zu bestellen. Zudem beschloss der Aufsichtsrat, der Hauptversammlung die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,70 Euro zu empfehlen.

Im Rahmen der Hauptversammlung der Gesellschaft am 23. Juni 2016 tauschten sich Aufsichtsrat und Vorstand insbesondere über die Short Seller Attacke von Muddy Waters gegen das Unternehmen aus und berieten Reaktionsmöglichkeiten auf den Bericht von Muddy Waters und eventuelle Verbesserungsmöglichkeiten der Compliance-Organisation.

In der Sitzung am 5. September 2016 wählte der Aufsichtsrat nach den Wahlen der Hauptversammlung am 23. Juni 2016 wiederum Herrn Christoph Vilanek als Vorsitzenden und Herrn Dirk Ströer als stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat bestätigte außerdem die Besetzung des Prüfungsausschusses mit Herrn Ulrich Voigt, Herrn Christoph Vilanek und Herrn Dirk Ströer. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses berichtete dem Aufsichtsrat sodann über die interne Revision sowie das Compliance-Programm der Gesellschaft. Schließlich stimmte der Aufsichtsrat dem Abschluss eines Geschäftsbesorgungsvertrags zwischen der Ströer Management SE und der Ströer SE & Co. KGaA zur Erbringung von Serviceleistungen im Bereich Finanz- und Rechnungswesen sowie Rechtsangelegenheiten zu. Wegen eines möglichen Interessenkonflikts aufgrund seiner Beteiligung an der Ströer Management SE nahm Herr Dirk Ströer nicht an der Beratung über diesen Vertrag teil und enthielt sich bei der diesbezüglichen Beschlussfassung des Aufsichtsrats.

Die Schwerpunkte der Sitzung am 16. Dezember 2016 lagen in der Abstimmung der Effizienzprüfung des Aufsichtsrats, den Berichten über die Aufgaben der internen Revision, der Abstimmung der jährlichen Entsprechenserklärung und dem Stand der Compliance-Organisation, dies insbesondere auch im Hinblick auf die von Muddy Waters erhobenen Vorwürfe. Für die Richtigkeit der von Muddy Waters erhobenen Vorwürfe konnte der Aufsichtsrat trotz eingehender Prüfung keine Anhaltspunkte finden.

Herr Dirk Ströer nahm an allen Sitzungen des Aufsichtsrats außer an der Sitzung am 5. September 2016 teil. Alle weiteren Aufsichtsratsmitglieder waren zu ihren jeweiligen Amtszeiten bei allen Sitzungen des Aufsichtsrats der Ströer SE & Co. KGaA anwesend.

Beratungen des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats

Am 9. März 2016 prüfte der Prüfungsausschuss den Einzel- und den Konzernabschluss der Ströer SE für das Geschäftsjahr 2015. An dieser Sitzung nahm der Abschlussprüfer der beauftragten Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, teil. In weiteren Sitzungen am 4. Mai 2016, 3. August 2016 und 3. November 2016 beschäftigte sich der Prüfungsausschuss mit den jeweiligen Zwischenabschlüssen der Gesellschaft. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie der Finanzvorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin, Herr Dr. Bernd Metzner, nahmen mit Ausnahme von Herrn Dirk Ströer an allen Sitzungen des Prüfungsausschusses teil. Herr Dirk Ströer nahm an den beiden Sitzungen des Prüfungsausschusses vom 3. August 2016 und 3. November 2016 teil.

Mitglieder des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats sind unverändert Herr Ulrich Voigt als Vorsitzender, Herr Christoph Vilanek als stellvertretender Vorsitzender und Herr Dirk Ströer.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 und der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016 der Ströer SE & Co. KGaA wurden unter Einbeziehung der Buchführung und des Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, geprüft. Diese erteilte jeweils den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Abschlussunterlagen und die Prüfungsberichte wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern der Ströer SE & Co. KGaA rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Sie waren Gegenstand intensiver Beratungen im Prüfungsausschuss der Ströer SE & Co. KGaA sowie in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats der Ströer SE & Co. KGaA am 23. März 2017. An den Erörterungen im Plenum nahm der verantwortliche Abschlussprüfer der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, teil. Er berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand für Fragen zur Verfügung.

Sämtliche vom Vorstand und Abschlussprüfer vorgelegten Unterlagen wurden vom Aufsichtsrat eingehend geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung erhob der Aufsichtsrat keine Einwendungen und schloss sich dem Ergebnis der Abschlussprüfung durch die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, an. Der vom Vorstand aufgestellte Jahres- und Konzernabschluss der Gesellschaft wurde vom Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA gebilligt.

Personelle Veränderungen

Der Aufsichtsrat der Ströer SE bestand bis zur Umwandlung der Ströer SE in die Ströer SE & Co. KGaA am 1. März 2016 aus Herrn Christoph Vilanek als Vorsitzendem, Herrn Vicente Vento Bosch und Herrn Ulrich Voigt. Mit der Umwandlung zum 1. März 2016 endeten diese Aufsichtsratsmandate.

Seit der Umwandlung besteht der Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA satzungsgemäß aus sechs Mitgliedern. Erste Aufsichtsratsmitglieder waren Herr Christoph Vilanek, Herr Dirk Ströer, Herr Ulrich Voigt, Herr Martin Diederichs, Herr Michael Remagen und Frau Julia Flemmerer. Herr Michael Remagen legte sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats der Ströer SE & Co. KGaA mit Ablauf des 9. März 2016 nieder, Herr Martin Diederichs zum Ablauf des 10. März 2016. Wir sprechen Herrn Martin Diederichs und Herrn Michael Remagen für ihre Arbeit für die Gesellschaft und den Aufsichtsrat ausdrücklich unseren herzlichsten Dank aus.

Auf Antrag des Vorstands bestellte das Amtsgericht Köln mit Beschluss vom 5. April 2016 Herrn Vicente Vento Bosch und Frau Anette Bronder als Mitglieder des Aufsichtsrats der Ströer SE & Co. KGaA. Herr Vicente Vento Bosch ist Geschäftsführer und CEO der Deutsche Telekom Capital Partners GmbH. Frau Anette Bronder ist Geschäftsführerin der Digital Division bei T-Systems International GmbH. Mit Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 23. Juni 2016 endeten die Aufsichtsratsmandate von Herrn Vicente Vento Bosch und Frau Anette Bronder.

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft am 23. Juni 2016 wählte sodann Herrn Vicente Vento Bosch und Frau Anette Bronder erneut in den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Dementsprechend besteht der Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA derzeit aus den sechs Aufsichtsratsmitgliedern Herrn Christoph Vilanek als Vorsitzendem des Aufsichtsrats, Herrn Dirk Ströer als stellvertretendem Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Herrn Ulrich Voigt, Frau Anette Bronder, Frau Julia Flemmerer und Herrn Vicente Vento Bosch. Der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats der Ströer SE & Co. KGaA besteht aus Herrn Ulrich Voigt als Vorsitzendem und Herrn Christoph Vilanek als stellvertretendem Vorsitzenden sowie Herrn Dirk Ströer.

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft vom 23. Juni 2016 beschloss außerdem zur Vorbereitung auf die Besetzung des Aufsichtsrats mit Vertretern der Arbeitnehmer die Erweiterung des Aufsichtsrats auf zwölf Mitglieder und wählte für den so erweiterten Aufsichtsrat Herrn Christoph Vilanek, Herrn Dirk Ströer, Herrn Ulrich Vogt, Frau Julia Flemmerer, Frau Anette Bronder und Herrn Vicente Vento Bosch für die Anteilseignerseite erneut in den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Das Statusverfahren zur Ernennung der Arbeitnehmervertreter in den

Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA dauert an. Im Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Ströer Management SE, ergaben sich keine personellen Veränderungen.

Dank

Der Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA spricht dem Vorstand der Ströer Management SE, den Unternehmensleitungen der Konzerngesellschaften, dem Betriebsrat sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren großen persönlichen Einsatz, ihre herausragenden Leistungen und ihr fortwährendes Engagement seinen großen Dank und seine Anerkennung aus.

Für den Aufsichtsrat



Christoph Vilanek

Vorsitzender des Aufsichtsrats
der Ströer SE & Co. KGaA

Köln, im März 2017